

Fairness

Gilt für alle MitgliederInnen und Junioren des TC Flawil

Der Tennisclub Flawil legt grossen Wert auf korrektes Verhalten seiner Mitglieder gegenüber anderen Mitgliedern wie auch gegenüber Gästen. Eine gewisse Rivalität anlässlich eines Tennismatches ist natürlich, wollen doch alle ihr Spiel gewinnen. Es ist ebenso natürlich, dass auf der Verliererseite nicht dieselbe Hochstimmung herrscht wie auf der Siegerseite. Das heisst aber nicht, dass die unterliegende Partei auf dem Tennisplatz ausrasten darf oder nach dem Match verschwinden soll, ohne sich von der Gegnerschaft anständig zu verabschieden.

Insbesondere folgende Punkte werden gar nicht geschätzt und können durch den Vorstand sanktioniert werden:

- Wegwerfen oder gar Zertrümmern des Tennisschlägers
- lautes Fluchen
- Sinnloses Wegschlagen des Balles
- Dauerndes Anzweifeln der Entscheidungen des Gegners
- Absichtliche Fehlentscheidungen
- Unfreundliche Behandlung des Gegners
- Vom Platz laufen, ohne den Match anständig zu Ende zu spielen
- Spielen mit nacktem Oberkörper
- Weglaufen nach dem Match, ohne dem Gegner zum Sieg zu gratulieren
- Zuschauer applaudieren auch bei gelungenen Bällen des Gegners

Einschreiten des Vorstandes bei Nichteinhalten der Fairness

Mitglieder, die sich nicht an die erwähnten Anstandsregeln halten, werden durch den Vorstand, den Turnierleiter, Trainer oder Interclub Captain zur Rede gestellt und angehalten, sich fair zu verhalten. Bei wiederholtem Fehlverhalten spricht der Vorstand eine offizielle Verwarnung aus mit dem Hinweis, bei weiterem Verstoss gegen die Fairness-Regeln, nicht mehr an Wettkämpfen zugelassen zu sein.